

Pinscher-Schnauzer-Klub 1895 e.V.

PSK-Geschäftsstelle: Barmer Straße 80, 42899 Remscheid

Prüfungsbestätigung

Angaben zum Hund

Rasse:

Name:

Wurftag:

ZB-Nr.:

Rüde

Hündin

Eigentümer d. Hundes

Hundeführer :

PSK-MitglNr.:

PSK-MitglNr.:

veranstaltete die PSK Ortsgruppe

Am

in

eine

AUSDAUERPRÜFUNG des PSK

Der oben angeführte Hund hat mit Erfolg teilgenommen und heute die AD bestanden.

.....
Datum

.....
Prüfungsleiter

.....
Leistungsrichter / Körmeister



Auszug aus der Prüfungsordnung für die Ausdauerprüfung des PSK

Es sind folgende Leistungen gefordert:

Riesenschnauzer 20 km

Schnauzer und Deutsche Pinscher 15 km

Zwerggrassen 10 km bei einem Tempo von 10 - 15 km pro Std.

Die Ausdauerprüfung ist während der Sommermonate nur durchzuführen in den frühen Vormittags- oder Spätnachmittagsstunden. Die Außentemperatur soll möglichst nicht über 22 Grad Celsius liegen. Der Hund hat angeleint an der rechten Seite des Führers in normalem Trab neben dem Fahrrad zu laufen. Überhastetes Laufen ist zu vermeiden. Die Leine muß entsprechend lang gehalten werden, damit der Hund die Möglichkeit hat, sich dem jeweiligen Tempo anzupassen. Leichtes Ziehen an der Leine (Vorpellen) ist nicht fehlerhaft, jedoch ständiges Nachhängen des Hundes.

Während der vorgeschriebenen Pausen hat der Richter/Körmeister die Hunde ständig zu beobachten und festzustellen, ob der einzelne Hund Ermüdungserscheinungen zeigt bzw. sich die Pfoten wundgelaufen hat.

Die Hundeführer können sich während der Pausen mit ihren Hunden frei bewegen.

Nach Beendigung der Laufübung ist wieder eine Pause von 15 Minuten einzulegen. Unmittelbar danach haben auf Anweisung des Richters/Körmeisters die Führer/innen mit ihren Hunden bei Fuß Aufstellung zu nehmen. Jeder Teilnehmer hat nach Aufruf mit seinem Hund Unterordnungsübungen entsprechend des Ausbildungszustandes zu zeigen. Die Übungen aus dem Gehorsamprogramm der Prüfungsordnung können auch an lockerer Leine gezeigt werden.

SpB-PSK